

Aktuelle Informationen im Zusammenhang mit Corona

Die Corona-Infektionszahlen bleiben weiterhin sehr hoch, auch wenn sie deutschlandweit offenbar langsam zurückgehen. Die **7-Tages-Inzidenz im Landkreis Barnim** ist mit 2687,6 (Stand: 17.02.2022) ebenfalls sehr hoch, aber auch etwas rückläufig. Trotzdem hat der Barnim die zweithöchste Inzidenz in der gesamten Bundesrepublik. Zum Vergleich: Am 20.01.2022 lag sie bei 788,4, im Dezember 2021 bei 564,7.

Die **Zahlen für Panketal** kann ich Ihnen leider nicht mitteilen, da die Anzahl aktuell erkrankter Menschen pro Stadt, Gemeinde oder Amt im Lagebericht der Kreisverwaltung offiziell nicht mehr aufgeführt wird.

Die **Hospitalisierungsrate** (Anzahl der an das RKI übermittelten hospitalisierten COVID-19-Fälle pro 100.000 Einwohner innerhalb eines 7-Tage-Zeitraums) sinkt im Vergleich zu den Vortagen leicht. Mit Stand vom 17.02.2022 lag sie im Land Brandenburg bei 4,98. Das ist zwar mehr als vor einem Monat (2,92 am 20.01.2022), aber weniger als im Dezember 2021, wo sie in Brandenburg bei 6,16 lag.

Der voraussichtlich letzte **kommunale Impftag** wird am 19.02.2022 stattfinden. Die Nachfrage ist merklich gesunken. Das spiegelt sich auch auf Kreisebene wieder. Zwei vom Landkreis betriebene Impfzentren wurden zum Ende dieser Woche geschlossen, bei den anderen Zentren wurden die Öffnungszeiten angepasst. Donnerstags fand weiterhin eine Impfkaktion im Mehrgenerationenhaus am Genfer Platz in Schwanebeck statt. Terminbuchen sind über unsere Homepage möglich und wurden in den sozialen Medien beworben. Insgesamt können wir davon ausgehen, dass durch unsere kommunalen Impfangebote in etwa 7.000 Coronaschutzimpfungen verabreicht wurden.

In der Kategorie **„Panketal testet“** informieren über Testmöglichkeiten in der Gemeinde. Die Firma Ecolog hat sich etabliert. Dort kann es jedoch zu Wartezeiten kommen. Daher sollten auch die anderen Testmöglichkeiten in der Apotheke am Pankemarkt und in der Praxis Lehr genutzt werden.

Fachbereich I – Umwelt, Bauen und Verkehr

Fachbereichsleitung

Organisation

Aktuell ist die Stelle SB Grünpflege und -kataster ausgeschrieben. Die Vorbereitung zur Stellenausschreibung SB Liegenschaften läuft. Es erfolgt eine Anpassung aller Stellenbeschreibungen, die von der Strukturänderung betroffen sind.

Kompetenzstelle Fördermittel und Vergabe

Die Stelle wurde zum 01.02.2022 durch Frau Wendland besetzt. Entsprechende Strukturen können nun aufgebaut werden. Als erste Meilensteine für 2022 stehen an:

- Aufbau eines Netzwerkes mit anderen Vergabe- und Fördermittelstellen sowie anderen wichtigen Ansprechpartnern/-innen,
- Zugang zum Wettbewerbsregister und Gewährleistung Meldepflichten,
- interne Bedarfsermittlung zur Unterstützung bei regelmäßig wiederkehrenden "große" Vergabeverfahren, Schulungsthemen usw./ Klärung von Erwartungshaltungen,
- Zusammenstellung der jeweils gültigen Rechtsgrundlagen und Kommunikation intern,
- Überarbeitung der internen Vergaberichtlinien und Formulare,
- Einführung der Vergabesoftware Cosinex (Projekt mit IT - Fachbereich III),
- Eruierung von Fördermittelprogrammen
- Federführung bei Förderanträgen/ EU-Vergabeverfahren mit höchster Priorität nach Festlegung durch den Bürgermeister.

Zentrale Dienste

Die Bearbeitung des Strategischen Flächenkatasters hat sich wegen anderer dringenden Aufgaben verzögert. Durch den Bürgermeister wurden nunmehr Überstunden angeordnet.

Fachdienst Orts- und Umweltplanung

Klimaschutzmanagement

Derzeit wird der **2. Entwurf des Klimaschutzkonzeptes** erarbeitet. An der Bürgerbeteiligung zum 1. Entwurf vom 06.01. bis 28.01.2022 haben ca. 30 Personen teilgenommen. Ein öffentlicher Online-Termin zum Klimaschutzkonzept fand am 11.01.2022 um 18 Uhr statt. Die Beteiligung war mit 4 Personen sehr gering. Auf der Homepageseite zum Klimaschutz ist seit dem 07.02.2022 der CO₂-Emissionsvisualisierer sichtbar. Dieser stellt die Ergebnisse der Treibhausgasbilanz aus dem Klimaschutzkonzept dar.

Orts- und Regionalplanung

Das nächste Treffen der Kontaktgruppe zum **B-Plan 30P „Ladestraße – Elbestraße“ (neue Grundschule)** findet am 01.03.2022 um 18 Uhr in der Mensa statt. Thema wird u.a. die Vorbereitung des Abwägungsbeschlusses sein.

Das 1. Treffen der **AG „Panketal 2030“** fand am 07.02.2022 statt. Als Ergebnis wurde der Titel wurde in Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept (IGEK) geändert. Es sind mehrere Termine zur Beteiligung geplant. Am 26. und 27.03. werden Ortsteilspaziergänge und eine Radtour für Teenager angeboten. Am 2.4. wird es von 9 – 14 Uhr einen Mitmach-Tag auf dem Rathausvorplatz geben. Genaue Terminangaben werden zeitnah veröffentlicht.

Die öffentliche Ausschreibung des Radverkehrskonzeptes ist erfolgt. Die Angebotsfrist endet am 24.2.2022.

Bzgl. des **neuen Gymnasiums an der Schönower Straße / Robert-Koch-Straße** fand am 7.2.2022 eine Abstimmung mit dem Landkreis statt. Bis 15.02.2022 lief die Angebotsfrist für die Erarbeitung der städtebaulichen Varianten.

Die Genehmigung für den **Hubschrauber-Sonderlandeplatz Berlin-Buch** wird zeitnah erwartet und dann sofort vollzugsfähig. Die betroffenen Stieleichen werden bis voraussichtlich Ende Februar durch den Vorhabenträger gefällt werden. Die Gemeinde hat keine eigene Klagebefugnis. BUND Brandenburg wird nicht gegen das Vorhaben klagen.

Flächenmanagement Liegenschaften

Der auf Grundlage des Beschlusses PV-124-2021 erarbeitete **Vertragsentwurf zum Abschluss eines Gestattungsvertrages am Erbbaurecht Elbestraße** wurde der Senatskanzlei für Wirtschaft und Forschung am 21.12.2021 übergeben. Eine verbindliche Zusage zu unserem Vertragsentwurf liegt inzwischen vor. Der abgestimmte Entwurf ist vor der notariellen Beurkundung der Erbbaurechtsgeberin Evangelischen Kirche Zepernick vorzulegen.

Bäume, Grünflächen, Spielplätze, Stadtmöblierung

Die **Baumpflege entlang der Anliegergrundstücke hinter der Zelterstraße zur Dranse** muss auf Oktober 2022 verschoben werden. Weder die mit Rahmenvertrag gebundene Baupflegefirma noch angefragte Ersatzfirmen haben entsprechende Kapazitäten zur Durchführung der notwendigen, aber aufwendigen Pflegearbeiten mit „Baum-Kletterern“ bis Ende Februar 2022. Ab März 2022 ist wieder Vogelschutzzeit. Zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht können nur dringende Sofortmaßnahmen realisiert werden. Vom **Sturm Ende Januar** dieses Jahres waren zwei kommunale Bäume betroffen: Einer beim Eigenbetrieb und einer im Robert-Koch-Park. Die Schäden sind also sehr gering.

Die Vorbereitung für eine **Vereinbarung zur gemeinsamen Gestaltung/ Unterhaltung der Grünfläche an der Kolpingstraße Ecke Bergwaldstraße** mit dem Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V. läuft.

Die Unterhaltungs- und Aufräumarbeiten im **Birkenwäldchen** sind abgeschlossen. Der Abriss der alten Liegehallen im **Heidewäldchen** sowie der Abriss der Reste des Gewächshauses sind erledigt, die Durchforstung ist abgeschlossen. Ab Mitte Februar 2022 werden aus den vorhandenen Stubben Pilze gesägt, Wege gemulcht sowie darauf Robinienhackschnitzel verteilt. Voraussichtlich beginnen im März 2022 die Pflanzarbeiten sowie die Aufstellung von Stadtmöblar.

Spielplätze: Die Nestschaukel auf dem Spielplatz Bregenzer Weg wird in der 6. KW 2022 montiert. Die Vierfach-Wippe für den Spielplatz Mühlenberg wurde am 1.2. aufgestellt. Das Fundament muss jetzt noch 24 Tage abbinden. Die Lieferung einer neuen Wippe für den Spielplatz im Robert-Koch-Park wird in der 6. KW 2022 aufgestellt. Auch hier muss das Fundament noch 24 Tage abbinden.

Aus dem Bereich **Stadtmöblierung** gibt es zu berichten, dass die Bänke auf dem ungenutzten Grundstück Kolpingstraße/Ecke Am Berg, auf den Spielplätzen Genfer Platz und Mühlenberg und im Erlebnisbereich Dransemündung sind aufgestellt.

Fachdienst Kommunale Gebäude
Hochbau

Neubau Grundschule Elbestraße: Das nächste Treffen der Kontaktgruppe ist für den 01.03.2022 geplant. Am 25.01.2022 erfolgte die Bestätigung der Vorplanung durch die Gemeindevertretung. Die Fortschreibung der Planung in der Leistungsphase 3 ist in der Entwurfsplanung. Der BNB-Koordinator erarbeitet einen Pre-Check auf Basis der beschlossenen Vorplanung und begleitet den weiteren Planungsprozess. Erste Ergebnisse werden noch im Februar dieses Jahres erwartet. Die Vorstellung der Vorplanung in Bezug auf die Belange der Betriebserlaubnis beim MBS ist geplant.

Der Antrag auf Zuwendung aus dem **Beschleunigungsprogramm Ganztag** (für investive Begleitmaßnahmen) wurde fristgemäß zum 31.03.2021 gestellt und ist noch nicht beschieden;

Das Hauptprogramm Ganztag ist beschlossen, aber die Fördervoraussetzungen sind aktuell nicht bekannt. Werden die Fördervoraussetzungen nicht erfüllt, kann es evtl. zur Rückgabe von Fördergeldern führen.

Das Förderprogramm für das angestrebte **Energieeffizienzhaus KfW 55** ist zum 24.01.2022 vorfristig ausgelaufen und alle weiteren BEG-Programme (Bundesförderung Energieeffiziente Gebäude) wurden durch die Bundesregierung am 24.01.2022 bis auf weiteres gestoppt (auch Energieeffizienzhausstandard KfW 40). Planungsauftrag bleibt jedoch zu prüfen, mit welchen zusätzlichen Maßnahmen und daraus folgenden Kosten ein KfW-40-Standard realisierbar ist.

Dreifeldsporthalle Straße der Jugend:

Die nächsten Lose zur technischen Gebäudeausrüstung (Heizung, Lüftung und Sanitär) wurden veröffentlicht, das Los Elektro wurde in der 6. KW veröffentlicht, da die Planungsleistungen nicht vollständig abgeschlossen worden. Die Leistungserbringung der TGA-Planung ist immer noch schleppend. Alternativen zur optimierten Projektumsetzung werden derzeit geprüft. Der Fertigstellungstermin ist derzeit voraussichtlich im Juni 2023.

An der **Kita Pankeströlche** finden Mängelbeseitigung und Restarbeiten (z.B. an der Fassade) statt. Sie werden entsprechend Witterung bzw. nach Lieferung (Restarbeiten Schuppen) ausgeführt. Alle Gewerke wurden abgenommen, eine Schlussrechnung steht noch aus. Letzte Schlussrechnungslegungen bzw. -prüfungen erfolgen in diesem Monat. Die Schlussabrechnung Fördermittel erfolgt bis März 2022.

Zum **Bauvorhaben Feuerwehr Schwanebeck:** der Bauantrag wurde zum 30.11.2021 beim Landkreis Barnim eingereicht. Es wird weiter an der Ausführungsplanung gearbeitet. Der Fördermittelantrag Feuerwehrinfrastruktur-Richtlinie wurde zum 30.06.2021 gestellt, eine Zusage ist bisher nicht erfolgt. Der Antrag auf Zuwendungszuschuss KfW 55 konnte nicht bis 31.01.2022 gestellt werden, weil das Förderprogramm durch das Wirtschaftsministerium am 24.01.22 gestoppt wurde, einen Antrag über das Portal der KfW zu stellen war nicht mehr möglich. An der Vorplanung zum Bauvorhaben **Feuerwehr Zepernick** wird weiter gearbeitet und der Gemeindevertretung vorgelegt.

Gebäudeunterhaltung

Derzeit laufen **vorbereitende Arbeiten für den Maßnahmenkatalog** gemäß Haushaltsplanung 2022/ 2023 bzgl. bautechnischer Betreuung aller kommunalen Objekte und Anlagen einschließlich Wohnungen und Wohngebäude inklusive Wartung und Instandhaltung der haustechnischen Anlagen. Darüber hinaus werden Störungen beseitigt und die Ursachen dafür ermittelt. Wir kontrollieren und warten alle sicherheitstechnischen Anlagen (Trinkwasserhygiene, Brandschutz u.a.) permanent.

Die Umsetzung des **Digitalpaktes Schule am Standort Zepernick** schreiten voran. Die Rohinstallation Netzwerk ist im Bauabschnitt Gesamtschule zu 99% fertiggestellt. Die Arbeiten in der Grundschule Zepernick sind derzeit zu 60% fertiggestellt. Die Erdbauarbeiten für die Verbindung zu den Gebäuden WCRG, 1-Feldhalle; 3-Feldhalle, Mensa, Heizhaus und Grundschule sind zu 90% abgeschlossen.

Zu den **Akustikmaßnahmen an der Dreifeldsporthalle Schulstandort Zepernick**: Der Ballfangschutz und die Schallschutzplatten wurden in den Winterferien 2022 eingebaut. Der Tausch der **defekten Bodenbeläge** in den Umkleieräumen erfolgte ebenfalls in den Winterferien. Für die **Erneuerung der Türen** liegen Angebote vor, die derzeit ausgewertet werden.

Den Zuschlag für die **Luftfilteranlagen** im Altbau der Grundschule erhielt die Firma IVOC-X aus Jena. Der Auftrag ist erteilt. Die Lieferung der 22 mobilen Luftfilteranlagen wurde für den 16.03.2022 angekündigt.

Am altes Krankenhaus „**Heidehaus**“ wird derzeit eine Entrümpelung durchgeführt. Dazu gehört auch der Teilrückbau von nachträglichen An- und Einbauten. Der Abschluss der Arbeiten ist noch im Februar geplant. Die Auswertung der vorliegenden Angebote für die Bestandssicherung im Eingangsbereich ist erfolgt. Derzeit werden Vergabeverhandlungen geführt und die Auftragserteilung folgt. Der Zeitpunkt der Durchführung ist aufgrund der Lieferfristen von Baumaterial noch in Klärung. Für die Bestandssicherung Hauptdach werden derzeit Angebote eingeholt. Die Bestandssicherung Fenster besteht aus Tausch defekter Verglasungen bzw. Notsicherungen von Öffnungen durch geschlossene Platten. Die alten Fensterkitte wurde auf Asbestbestandteile überprüft. Der Test war negativ. Somit kann die Instandhaltung ohne gesonderte Auflagen durchgeführt werden. Angebote werden eingeholt.

Am 07.02.2022 erfolgte die Angebotseröffnung der Lose 3-1 für die **Unterhaltsreinigung in der Grundschule Zepernick**. Die Angebote werden derzeit ausgewertet und zeitnah beauftragt. Der Rahmenvertrag über die nächsten 2 Jahre wird ab dem 01.03.2022 laufen.

Grundstücksverwaltung: Die gemäß Beschluss der Gemeindeverwaltung erworbenen Flächen in der Zillertaler Straße wurden zum 01.02.2022 übernommen. Eine Übernahme der bereits bestehenden Gewerbemietverträge wurde mit den Nutzern abgeschlossen.

Fachdienst Verkehrsflächen

Tief- und Straßenbau

Die Untere Wasserbehörde (UWB) hat der Gemeinde ihre Stellungnahme bzgl. des Vorhabens **L200 - Ertüchtigung Graben, Schmutzwassererschließung, Gehwegbau und Straßenbeleuchtung. Erstellung des Leistungsverzeichnisses** zugesendet. Mit dem

Landesbetrieb Straßenwesen wurde eine erste Erläuterung durchgeführt. Prinzipiell wird der Ausführung zugestimmt. Vorab wurde bereits zugestimmt, dass die Ausschreibung erfolgen kann, da er wenn nur geringfügige Anpassungen für notwendig hält. Die Ausschreibung wurde am 27.01.2022 veröffentlicht. Der Beginn der Baumaßnahme ist am 04.04.2022. Als erste Vorbereitung tauscht die EDIS Netz GmbH das Stromversorgungskabel aus. Einen genauen Termin gibt es noch nicht.

Die Arbeiten an der **Ernst-Thälmann-Straße** wurden wieder aufgenommen. Der vom Baubetrieb vorgelegte Bauzeitenplan wird von der Gemeinde nicht akzeptiert, Verhandlungen laufen. Bereits jetzt wurden Mängel im Bereich der Pflasterrinne angezeigt. Die Mängelerfassung erfolgt zeitnah.

Für die Beseitigung der durch die Bahn AG verursachten Schäden im **Bahnhofsumfeld Schönower Straße im Rahmen der Brückenerneuerung** wurde von der letzten Rechnung ein Sicherheitseinbehalt vorgenommen. Bis jetzt erfolgte keine weitere Reaktion der DB AG. Die Beseitigung der Schäden erfolgt nunmehr durch die Gemeinde. Eine Abnahme der Straßen im Bereich der Brücken Schönower-, Schönerlinder- und Bahnhofstraße erfolgte trotz Nachfrage noch nicht. Strittig ist vor allem, in welcher Form die Qualitätskontrolle zum Nachweis der fachgerechten Ausführung der Straßenbauarbeiten erfolgte.

Die noch geplanten Infotafeln für den **Erlebnisbereich Dransemündung** sind in Bearbeitung. Alle Schlussrechnungen liegen vor und es erfolgte ein Fördermittelabruf. Die Belüftungsanlage hat den ersten Winterbetrieb erfolgreich absolviert. Es ist eine deutliche Verbesserung der Wasserqualität erkennbar. Für Wartung und Betrieb ist ein entsprechender Auftrag in Bearbeitung. Weiterhin haben sich bereits andere Städte und Gemeinden für das Pilotprojekt interessiert (u. a. Senatsverwaltung Berlin und die Stadt Goslar).

TEG 28 und TEG 30 Planung Gehweg „Thuner Weg“ und Regenrückhaltebecken „Kleine Heide“ an der Zillertaler Straße als Vorflut für TEG 28 und TEG 24: Das Ingenieurbüro hat die Planung in der 3. KW 2022 wieder aufgenommen. Die Übergabedaten für den Regenwasserkanal am Thuner Weg wurden in der 3. KW 2022 durch das Planungsbüro für das Regenwasser-Konzept übergeben.

Derzeit wird die Ausführungsplanung für den Straßenbau **TEG 29 Salzburger Straße** erarbeitet. Für die Lageeinordnung des Regenwasserkanals Rigistraße wurden in der 4. KW zwei Suchschachtungen durchgeführt. Die Anlieger-Umfrage für die geplanten 22 Baumneupflanzungen wurde am 21.01.2022 abgeschlossen. Von den 65 % Anliegern entschied sich die Mehrheit (59%) für die Variante 3.2 (wechselseitige Pflanzung von Vogelkirsche und Blauglockenbaum).

Die Rechnungslegung der Gemeinde für die entstandenen Kosten durch die Mängelbeseitigung am Regenwasserkanal und der Straße im **TEG 7/2 – Musikerviertel** erfolgt sobald die Rechnung der Bauoberleitung vorliegt. Kleinere Straßenmängel sind leider noch offen (eine Asphaltfuge und eine Pflastersenke), sollen nun aber bis Anfang März 2022 abgestellt werden. Solange erfolgt die Rückgabe der Mangelhaftungsbürgschaft an die ARGE nicht.

TEG 5 Neckarstraße / Oderstraße – Anpassung des ÖPNV-Konzeptes: Als Voraussetzung für die Freigabe der Vorplanung wurde das ÖPNV-Konzept (Forderung des

Landkreises) im Zusammenhang mit dem neuen Schulstandort geprüft und untersucht. Hierzu wurde neben der Feststellung der Unterversorgung des Wohngebiets Pfungstberg aktuell die Leistungsfähigkeit der in Frage kommenden Knotenpunkte einschließlich der Spreestraße festgestellt und am 09.12.2021 mit der BBG Vorzugsvarianten für mögliche künftige Linienführungen des Linien- und Schülerbusverkehrs abgestimmt. Die daraus entwickelte neue Variante für die Neckarstraße als verkehrsberuhigter Bereich wurde in die erneute Beschlussvorlage (Februarsitzung) zur Freigabe der Vorplanung Neckar- und Oderstraße eingefügt.

Die Planung zum **Knotenpunkt Heine- /Möserstraße** ruht bis zum Ortstermin. Eine Einladung für den 16.03.2022 wird verschickt.

Die Planungsleistung für die **Parkplätze an der neuen Sporthalle (Straße der Jugend)** wurde beauftragt. Im Februar wird die Anlaufberatung zur Planung durchgeführt.

Die **Schlussrechnung für das TEG 21** wurde vom Auftragnehmer eingereicht. Der reine Rechnungsteil wurde bereits geprüft, fehlende Unterlagen wurden nachgefordert und sollen bis Ende Februar vorliegen. Die Prüfung der Vollständigkeit der Unterlagen erfolgt derzeit. Die Zusammenstellung der Rechnungsabzüge (Bauleistungsversicherung, zusätzlicher Aufwand Prüfung undichter Kanäle, zusätzlicher Aufwand zur Rechnungsprüfung auf Grund der Zeitüberschreitung) ist erfolgt.

Die Auftragsvergabe für die **Ersatzneubauten für die Brücken** erfolgte. Der Baubeginn wurde auf den 14.03.2022 festgelegt. Am 06.01.2022 fand die Bauablaufberatung statt. Die Brücke in der Osteroder Str./ Brahmstraße wurde im Zusammenhang mit der Renaturierungsmaßnahme Dranse I am 07.02.2022 abgerissen. Am 03.02.2022 fand ein Termin in der Schönerlinder Straße gemeinsam mit dem Hersteller und dem Brückenplaner zur Prüfung und Festlegung der Möglichkeit des Einbaues eines neuen Brückenüberbaues in der gleichen Bauweise wie am Wiesenweg statt. Der Austausch ist in der ersten Augustwoche geplant.

Straßenunterhaltung

Die **Ausbesserungsarbeiten** an der Straßenoberfläche in der Oberländer Straße wurden durchgeführt. Noch ausstehend ist die Instandsetzung der Kreuzung Inntaler Straße. Im Wohngebiet Pfungstberg haben Regulierungsarbeiten an Schächten begonnen. In der Zelterstraße werden noch in diesem Jahr Reparaturen an der Straßenoberfläche durchgeführt.

Die **Regenwasserpumpwerke** in der Küßnachter Straße und in der Schwanebecker Straße wurden planmäßig im Januar gewartet.

Die **Grünpflegearbeiten** für offene Regenwasseranlagen für die öffentlichen Straßen (Mulden und Regenwasserrückhaltebecken) werden derzeit ausgeschrieben.

Der Grader, der zur **Straßenunterhaltung unbefestigte Straßen** benötigt wird, ist weiterhin nicht betriebsbereit. Der Betriebshof wird die betroffenen Straßen zunächst provisorisch befahrbar halten.

Bewirtschaftung Regenwasser/ Gewässerschutz

Die **Maßnahme Dranse 1** zwischen Brahm- und Glückstraße wurde bisher ohne Zwischenfälle umgesetzt.

Öffnung Kappgraben: Auf Basis Vorzugsplanung erfolgt Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde, Landkreis Barnim (Planfeststellungsverfahren).

B-Plan Elbestraße: Eine Stellungnahme mit Hinweisen zur Regenwassernutzung sowie wasserrechtlich bedenklichen Aspekten abgegeben.

B-Plan Gehrenberge II: Stellungnahme mit Hinweisen zur Regenwassernutzung (Konzept), der Notwendigkeit eines Überflutungsnachweises sowie wasserrechtlich bedenklichen Aspekten wurde abgegeben. Die Entwässerung ist problematisch, da es bei unzureichender Vorreinigung zu einem Stoffeintrag ins Grundwasser kommt.

B-Plan Birkenwäldchen: Stellungnahme mit Hinweisen zur Regenwassernutzung (Konzept) wurde abgegeben.

Niederschlagswassersatzung: Einvernehmen des Landkreis Barnim liegt vor. Aktuell laufen die Aktualisierung der Bewirtschaftungsartenkarte und das Erstellen von notwendigen Formularen.

Am 17.02.2022 fand ein **Austausch mit dem Eigentümergebiet Haus & Grund** über das gemeinsame Vorhaben „Eigenvorsorge gegen Starkregen/Hochwasser“ für Grundstückseigentümer in Panketal statt.

Die angedachten **Hundeausläufflächen Kappgraben und Sonnenpark** sind aufgrund feuchter Wiesenflächen, starken Baumbewuchs und vorhandener Ausgleichsmaßnahmen (Fledermaus- und Brutkästen) aus Sicht der SB Grünflächen und Gewässerschutz nicht geeignet.

Der **Wasserstand im Okkenpfuhl** beträgt aktuell 20 cm. Die notwendige Befüllung begann am 14.02.2022.

Bzgl. der **wasserrechtlichen Erlaubnis Institutsgraben (Berlin)** wurden Frage der Vorreinigung geklärt: Sie erfolgt über die Rathenaustraße. Das Verfahren kann fortgesetzt werden.

Beiträge und Kostenerstattung Straßenbau

Die Vorbereitung zur **Endabrechnung TEG 7/2 Haydnweg und Kreutzer Straße** läuft. Die Widerspruchsbearbeitung geht ebenfalls ihren Gang.

Der **Fördermittelabruf Dransemündung** ist erneut erfolgt. Der erste Abruf erfolgte bereits am 07.10.2021. Nach langer Bearbeitungszeit bei der ILB wurden nun noch Unterlagen nachgefordert, welche am 04.02.2022 fristgerecht das Rathaus verlassen haben. Abruf in Höhe von 555.699,02 €. Widerspruchsbearbeitung.

Kommunaler Betriebshof

Der BAR WC 20 befindet sich weiterhin zur Fehleranalyse in der Werkstatt. Die Kehrmaschine ist zur Wartung in Fürstenwalde.

Eigenbetrieb KommunalService Panketal
Kaufmännischer Bereich

Verbrauchsabrechnung für das Verbrauchsjahr 2021: Nach Ablesung der Wasserzähler und Übersendung der Ablesekarten werden die Zählerdaten in das Abrechnungsprogramm eingelesen. Die Gebührenbescheide wurden am 10.02.2022 versandt. Sie enthalten ein Diagramm zum Abgleich des eigenen Verbrauchs auf dem jeweiligen Grundstück mit dem Verbrauch eines Ein-, Zwei-, Drei- und Vierpersonenhaushaltes. Die Satzungsänderungen zu den Gebührensatzungen wurden zum 31.12.2021 im Amtsblatt der Gemeinde Panketal bekannt gemacht.

Bereich Technik/ Bauwesen
Wasser

Wirtschaftsplan 2022:

- Erneuerung der Versorgungsleitung und der Hausanschlüsse in der Charlottenstraße
 - Planung wurde beauftragt, Vorbereitung Ausführungsplanung, Ausschreibung läuft, Baubeginn im Frühjahr 2022 geplant
- Erneuerung der Versorgungsleitung und der Hausanschlüsse in der Ahornallee
 - Planung wurde beauftragt, Begehung im Januar 2022, Anschreiben an die Bürger wurden fertig gestellt, Ausführungsplanung wird vorbereitet
- Auswechslung Trinkwasserleitung und Hausanschlüsse Schillerstraße und Winklerstraße von Bahnhofstraße bis Brückenstraße
 - Erneuerung der Versorgungsleitung ist abgeschlossen, Hausanschlüsse werden umverlegt bzw. erneuert, Bauvorhaben soll im 1. Quartal fertig gestellt werden

Maßnahmen für die Folgejahre:

- Rohrnetzmodellierung
- Neue Anlagen zur Wassergewinnung und Wasserfassung
 - Planung Modernisierung der Absetzbecken – Vorplanung ist abgeschlossen, Beschlussvorlage liegt der Gemeindevertretung vor
 - Standortsuche für Reinwasserbehälter, günstig wäre das Grundstück der Gemeinde neben dem Wasserwerk, das derzeit von der Vielfarb GmbH genutzt wird
- B-Plan Ladestraße-Elbestraße
 - in Planung
 - Erneuerung der Leitungen in der Charlottenstraße, Schönerlinder Straße, Schönower Straße und Straße Alt Zepernick (Zepernicker Ring) erforderlich
 - Charlottenstraße in Planung, Baumaßnahme soll im Frühjahr beginnen vorausgesetzt es beteiligen sich Baufirmen an der Ausschreibung, Beschaffung von Material ist sehr problematisch
- Modernisierung Stromeinspeisung/ Notstrom Wasserwerk

Abwasser

Wirtschaftsplan 2022:

- Optimierung von Pumpwerksanlagen
- Vorbereitung Anschluss der Grundstücke Börnicker Weg und Birkholzer Weg

- Ankauf Grundstück für das Pumpwerk vorbereiten
- Bernauer Chaussee L 200
 - Anschluss der Grundstücke an das zentrale Schmutzwasserbeseitigungssystem
 - Baumaßnahme gemeinsam mit Straßenbau, Ausschreibung noch nicht erfolgt, Baumaßnahme kann nur gemeinsam mit Gemeindeverwaltung durchgeführt werden
- Herstellung Pufferbecken Schmutzwasser am Hauptpumpwerk 1 in der Lehnitzstraße in Schönow
 - Baubeginn März 2021
 - Baukörper wird gesetzt, Druckprobe im September, Fertigstellung Ende November
 - Umfangreiche Maßnahmen zur Aufforstung von Behörden gefordert
 - Zaunanlagen und Wege werden derzeit gebaut
 - Inbetriebnahme geplant für II. Quartal 2022
- Sanierung Pumpwerke 14 und 4
- Pufferbecken PW 13.1 Humboldtstraße

Elektrotechnik

- Modernisierung Stromeinspeisung / Notstrom Wasserwerk
- Erneuerung Pumpwerksanlagen

Fachbereich II – Finanzen und Öffentliche Ordnung

Ordnungsamt

Mit Beginn des Jahres hat sich das Ordnungsamt bemüht, die **Corona-Testmöglichkeiten** in Panketal zu erweitern. Für die Beauftragung Dritter als Leistungserbringender zur Durchführung von Bürgertestungen nach § 4a der Coronavirus-Testverordnung in der Gemeinde Panketal ist allerdings der Landkreis Barnim als Gesundheitsbehörde zuständig. Dem Landkreis wurden Seitens der Gemeinde Panketal Räumlichkeiten für geeignete Leistungserbringer angeboten und Kontakt zu Testanbietern gesucht.

Ein zuverlässiger Gewerbetreibender konnte so für den Standort der ehemaligen Kita Traumschloss gefunden werden. Eine Beauftragung durch das Gesundheitsamt des Landkreises erfolgte jedoch nicht, da bedingt durch die Änderung der nationalen Teststrategie momentan kein Bedarf für die Ausweitung der Testkapazitäten in Panketal gesehen wurde. So ist eine PCR-Bestätigung eines korrekt durchgeführten und bewerteten positiven SARS-CoV-2-Antigen-Tests insbesondere bei hohen Inzidenzen aktuell nicht notwendig.

Auch die Kontrollverordnung SARS-CoV-2-EindV hat im Kern angepasste Maßnahmen. Zutrittsgewährungen mit Testnachweise (sog. 3G) sind in den Hintergrund und das Tragen von FFP2-Masken ist stärker in den Fokus der Pandemiebekämpfung gerückt. Diese Änderungen sind bei den Teststellen spürbar. Die Nachfrage ist erheblich zurückgegangen.

Volksbegehren

Aktueller Stand zum **Volksbegehrens „Volksinitiative zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge für ‚Sandpisten‘“**: Es wurden 515 Unterschriften vor Ort geleistet und es sind 690 Anträge auf Briefwahlunterlagen eingegangen.

Zensus 2022

Mit dem **Zensus 2022** folgt Deutschland einer Verordnung der Europäischen Union, welche die Mitgliedstaaten verpflichtet, alle zehn Jahre aktuelle Bevölkerungszahlen festzustellen. Zensusstichtag wird der 15. Mai 2022 sein. Der Landkreis Barnim sucht ca. 175 ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte welche 26.000 Haushaltsstichproben in den Erhebungsbezirken des Landkreises Barnim durchführen. Weitere Details werden in den kommenden Tagen durch uns kommuniziert.

Feuerwehr

Die **Feuerwehr** ist seit dem 21.01.2022 zu 3 Verkehrsunfällen, einer Beseitigung einer Ölspur, einer Personenrettung und einer technischen Hilfeleistung ausgerückt.

Kämmerei

Am 8. Februar ist die **bedingungsfreie Genehmigung der Kommunalaufsicht für die Haushaltssatzung 2022 / 2023 der Gemeinde Panketal** eingegangen.

Neben den Jahresabschlussarbeiten bereitet die Kämmerei momentan die Umsatzsteuerpflicht der Gemeinde Panketal als juristische Person zum 01. Januar 2023 in Umsetzung des § 2b Umsatzsteuergesetz vor.

Fachbereich III – Innere Verwaltung, Soziales, Jugend, Kultur, Sport

Innere Verwaltung

In diesem Monat wurden auf Wunsch der Gemeindevertretung erstmals **hybride Ausschusssitzungen** durchgeführt. Da die Kosten dafür so gering wie möglich gehalten werden sollten, haben wir keinen externen Dienstleister beauftragt, sondern fachbereichsübergreifend an der Umsetzung gearbeitet. Dabei stießen wir auf einige Herausforderungen, doch wir arbeiten weiterhin an einem reibungslosen Ablauf.

Kita, Schule, Hort

Wir haben einige **pandemische Einschnitte in den Kitas zu verzeichnen**. Oberstes Gebot hat immer die Offenhaltung der Einrichtungen, auch wenn wir aufgrund von krankheitsbedingtem Personalmangel teilweise die Öffnungszeiten verkürzen mussten. Dies geschieht immer in Rücksprache mit dem Kitaausschuss und den Eltern. Das Ziel der Offenhaltung haben wir meistens erreicht, lediglich die Kita Pankekinder musste für eine Woche schließen. Generell werden wir von den Eltern gut unterstützt und das wollen wir mit der Tischvorlage zu den Elternbeiträgen honorieren.

Aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle des Küchenpersonals haben wir im Kinderhaus Fantasia und der Kita Kunterbunt den neuen Caterer „Natürlich essen“ in Anspruch genommen und diesbezüglich positives Feedback aus beiden Einrichtungen erhalten. Die **Essensversorgung ist also immer abgesichert** und kein Grund für eine Schließung.

Auch in den **Schulen** haben wir viele erkrankte Kinder zu beklagen, doch Hort und Schule unterstützen sich gegenseitig und arbeiten gut zusammen.

Inzwischen haben wir den Zuwendungsbescheid bzgl. **Digitalpakt Schule** für beide Schulen erhalten. Wir dürfen auf Fördermittel in Höhe von 586.000 Euro rechnen. Das **Vergabeverfahren Displays** wurde erneut eröffnet und soll zügig abgeschlossen werden. Im März soll die Gemeindevertretung die Vergabeentscheidung treffen, so dass die Ausstattung bis Ende Juni dieses Jahres sichergestellt wird.

Die **Essenskommission tagte**, um den neuen Caterer-Betrieb zu evaluieren. Die Essensqualität wird von den Kindern sehr positiv bewertet. Auch die Essensausgabe in der Mensa der Grundschule, in der die 5. und 6. Klassen essen, funktioniert sehr gut. Das nächste Treffen der Essenskommission ist vor den nächsten Ferien geplant.

Soziales

Die Vereinbarung mit der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal zum **Pflegepakt** ist fertig gestellt und wird voraussichtlich am 2. März dieses Jahres unterzeichnet. Im ersten Schritt wird eine Bedarfsanalyse ermittelt und mögliche Maßnahmen herausgearbeitet. Das Konzept soll unter Einbeziehung aller relevanter Akteure erstellt werden. Die Fördermittel dafür wurden uns seitens des Landesamts für Soziales und Versorgung (LASV) bewilligt. Wir erhalten knapp 10.200 Euro vom Land Brandenburg. Der Eigenanteil der Gemeinde beläuft sich auf rund 2.500 Euro.

Wir sind gemeinsam mit der Stadt Bernau bei Berlin **Host Town** für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Special Olympics, die 2023 erstmals in Berlin stattfinden werden. Insgesamt haben sich 240 Kommunen aus allen Bundesländern darum beworben, Gastgeber-Kommune für diesen besonderen Anlass zu werden. Dabei sollen geistig und körperlich eingeschränkten Sportlerinnen und Sportler willkommen heißen und ihnen

ein kulturelles Rahmenprogramm geboten werden. Das größere Ziel dieser Veranstaltung ist, Vereine dazu anzuregen, integrative Sportangebote zu schaffen und Berührungspunkte abzubauen.

Darüber hinaus wurden wir ebenfalls gemeinsam mit Bernau als **Live-Modellkommune** ausgewählt. Dabei soll mit dem Verein Special Olympics Deutschland e.V. ein Netzwerk aufgebaut und Angebote geschaffen werden, um langfristig zu einer inklusiven Gesellschaft beizutragen.

Eine Vorlage zur Verlängerung der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Panketal und dem **AWO Zepernick** zur Bezuschussung der Räume ist in Vorbereitung und soll der Gemeindevertretung alsbald vorgelegt werden.

Kultur

Rathausfest und Schlendermeile sollen in diesem Jahr wieder stattfinden. Wir gehen derzeit auch fest davon aus, dass das tatsächlich so sein wird und planen die Veranstaltungen. Die Termine können Sie sich gern schon vormerken: Das Rathausfest wird am 07.05. und die Schlendermeile am 18.06.2022 stattfinden.

Bzgl. der **Partnerschaft** mit Freienfeld kann ich Ihnen mitteilen, dass wir noch in diesem Jahr gern eine Delegation nach Panketal einladen würden. Die Planungen wurden durch die Pandemie verzögert, aber wir ins gute Dinge, dass das Vorhaben in diesem Jahr weiter vorangebracht wird.